

# Merseburger Kreisblatt.



## Tageblatt für Stadt und Land.

(Amtliches Organ der Merseburger Kreisverwaltung und Publikations-Organ vieler anderer Behörden.)  
Gratisbeilage: „Illustriertes Sonntagsblatt.“

Nr. 147.

Sonntag, den 26. Juni 1898.

138. Jahrgang.

### Abonnements-Einladung.

Hiermit laden wir zum Abonnement unseres Blattes auf das III. Quartal ergeben ein.

Für den geringen Preis von 1 Mark pro Quartal (mit Bringerlohn 1 Mark 20 Pfg.) erhält der Leser sechs Mal wöchentlich ein Blatt großen Formats, das alles Wissenswerte bringt, was sich in der Welt zuträgt. Das Kreisblatt findet neuerdings immer mehr Anklang bei den Lesern in Stadt und Land, und wir hoffen, das Blatt vorwärts zu bringen. Dazu bedarf es freilich der Unterstützung des Blattes durch Abonnements, und wir richten an alle Freunde und Gönner derjenigen Richtung, welche das Kreisblatt zu vertreten berufen ist, die Bitte, bei Erneuerung des Abonnements in erster Linie sich des Kreisblatts zu erinnern. Besonders richten wir diese Bitte an die Herren Beamten und die Herren Gutbesitzer, die vielfach noch durch Abonnementsblätter unterstützt, welche eine politische Richtung verfolgen, die sich von den Bahnen einer nationalen Politik weit entfernt.

Wir bitten alle Freunde und Gefinnungsgenossen, im Kreise Merseburg sich die Empfehlung des Kreisblattes bei Freunden und Bekannten recht anzuwenden sein zu lassen.

Redaktion und Verlag des Kreisblattes.

### Bekanntmachung.

Die Ortsbehörde des Kreises veranlasse ich, die in ihren Händen befindlichen Gesellen über Feuer-Sozialversicherungsbeiträge zur Einsichtnahme bis zum 10. Juli d. R. an mich einzuliefern.

### Schwimmendes Land.

Roman von Robert Koblentz.

(Wiederherausgegeben.)

(29. Fortsetzung.)

Er wandte sich um und ging. Wie seine Sprache laut und weich ertönen war, so war es auch sein Schritt; unmerklich erreichte er den Ausgange des Hofes.

Mit einem dumpfen Geräusch der Niederlage, der Selbstverleugung blieb Ralf zurück. Er suchte den lodernden Born von worhin wieder in sich zu erheben, aber die Ruhe des andern hatte ihn zur Besinnung gebracht, und er vermochte die quälende, primigende Empfindung, sich hilflos und ungeschützt gezeit zu haben, nicht zu überwinden. Um vor ihr zu entfliehen, verließ er die grüne Dämmerung des Gartens und begab sich zum Rauchzimmer, das er erreichen konnte, ohne die anderen Gesellschaftsräume zu betreten.

In einer tiefen Nische des an Wänden und Decke braun gestrichenen Saals, wo der Cigarrenqualm am besten empfindlich, fand Ralf die Tafelrunde seiner Anwesen, einen Kreis von Malern, Bildhauern und Schriftstellern. Der große, schwarze Wagner, der auch im Eigen die andern übertraf, der schicklichen-oralen Einsiedler und die Schriftstellerin aus Berlin waren darunter. Sie qualmte zu Ehren des Tages Cigarren anstatt Cigarren und hatte auch ihren Mann gewonnen, eine besonders schwere zu rauchen, obwohl ihm offenbar sehr schlecht davon zu Muthe wurde. Wenn er mit seiner kleinen verwichenen Gestalt — er trug das graue Kostüm eines Zwerges — so neben ihr saß, schien es,

andernfalls dieselben kostenpflichtig durch besondere Voten eingeholt werden.

Merseburg, den 10. Juni 1898.  
Der Kreis-Feuer-Sozialdirektor.  
Graß v. Hausgöbelle.

2067] Aus der Stadtverordneten-Versammlung ist in Folge freiwilliger Niederlegung des Amtes als Stadtverordneter der von der zweiten Abtheilung der stimmungsfähigen Bürger bis Ende 1903 gemählte Oekonom Herr Gustav Schäfer ausgeschieden.

Der Magistrat hat eine Ersatzwahl für erforderlich erkannt. Diefelbe hat daher stattzufinden und ist von derselben Abtheilung vorzunehmen, von der der ausgeschiedene gewählt war. Die Wahlliste der zweiten Abtheilung wird demnachst den dazugehörigen Wählern zugehen. Die Wahl erfolgt.

Dienstag, den 28. Juni cr.  
von Vormittags 10 bis 11 1/2 Uhr  
im unteren Rathhause.

Die Wähler der zweiten Abtheilung werden eingeladen, zur angegebenen Zeit und am genannten Orte sich pünktlich einzufinden. Jeder Wähler muß dem Wahlvorstande mündlich und laut zu Protokoll erklären, wem er seine Stimme geben will.

Zur Beachtung bemerken wir hierbei Folgendes: Die in der letzt aufgestellten Gemeindegewählere Liste aufgeführten Wähler sind als Stadtverordnete wählbar, und zwar sind die Wähler bezüglich der Wahl nicht an die ihrer Abtheilung angehörigen stimmungsfähigen Bürger gebunden, indessen können Stadtverordnete nicht sein:

- a) Mitglieder der königlichen Regierung,
- b) die Mitglieder des Magistrats und alle besoldeten Gemeindefunktionäre,
- c) Geistliche, Kirchendiener und Elementarlehrer,
- d) die richterlichen Beamten,
- e) die Beamten der Staatsanwaltschaft,
- f) die Polizei-Beamten.

Merseburg, den 7. Juni 1898.  
Der Magistrat.

1893]

### Bekanntmachung. Invaliditäts- und Alters- versicherung.

Der Kontrollbeamte für den Bezirk Kreis Merseburg, Hauptmann o. D. Herr von Manstein wird mit dem 1. Juli 1898 seinen Wohnsitz nach Frankfurt a. M. verlegen.

Von diesem Tage ab wird der Kontrollbeamte zur Gleichrichtung des hiesigen Verkehrs an jedem Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend von 9 bis 10 Uhr Nachm. in Merseburg — Dammstraße Nr. 7 — zu sprechen sein.

Merseburg, den 23. Juni 1898.  
Der Vorstand der Versicherungsanstalt Sachsen-Anhalt.

### Bekanntmachung.

Der Zimmermann Otto Rosenburg hieselbst beschäftigt in seinem in Lützen Gde Friedrichs- und Rousenstraße belegenen Grundstück eine Schlächtereieratzung, was gemäß § 17 der Reichsgewerbe-Ordnung vom 1. Juli 1883 mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnismachung gebracht wird, etwaige Einwendungen gegen die Anlage binnen 14 Tagen vom Tage nach der Bekanntmachung ab hieselbst anzubringen.

Zeichnung und Beschreibung der Anlage liegen im hiesigen Polizeibureau zur Einsicht aus.  
Lützen, den 16. Juni 1898.

### Die Polizeiverwaltung.

1191] \* Merseburg, 25. Juni.  
Es waren bei der Hauptwahl gewählt worden: 38 Konservative, 10 Nationalliberale, 85 Sozialisten, 5 Antisemiten, 10 Nationalliberale, 1 Freisinniger

Infektionsgebühr: Für die 5 gelassene Corvuliere oder deren Raum 20 Pfg., für Privat in Merseburg und Umgebung 10 Pfg. für peripatrische und größere Anlagen entsprechende Ermäßigung. Complicirter Fall wird entsprechend höher berechnet. Ketten und Reclamen außerhalb des Interatensbeils 40 Pfg. — Sämmtliche Annoncen-Bureaus nehmen Inserate entgegen. — Belagen nach Uebereinkunft.

(Verteignung). 1 Freisinniger (Volkspartei) 1 Landwirth-Bündler, 32 Sozialisten, 13 Polen, 1 Däne, 9 Wilde, 3 Bauernbündler. Stichwahlen waren 188 erforderlich, die in der Mehrzahl gefolgt vollzogen worden sind, während die letzten wenigen, in Bayern, erst nächsten Montag zum Austrag gebracht werden.

Von den 188 Stichwahlen waren bis heute früh um 4 Uhr 117 Resultate bekannt. Danach sind gewählt worden: 13 Konservative, 6 Reichsparteiler, 10 Reichsliberale, 3 Antisemiten, 21 Nationalliberale, 7 Freisinnige (Verteignung), 24 Freisinnige (Volkspartei), 7 jüdische Volkspartei, 1 Landwirth-Bündler, 18 Sozialisten, 3 Weisen, 4 Wilde.

Es stehen somit noch 71 Resultate aus; die meisten derselben dürften wohl ländliche Wahlkreise betreffen.

Nach vorstehender Zusammenstellung sind bisher gewählt worden: 51 Konservative, 16 Reichsparteiler, 95 Reichsliberale, 8 Antisemiten, 31 Nationalliberale, 8 Freisinnige (Verteignung), 25 Freisinnige (Volkspartei), 7 jüdische Volkspartei, 2 Landwirth-Bündler, 50 Sozialisten, 13 Polen, 1 Däne, 13 Wilde, 3 Weisen, 3 Bauernbündler.

Die Sozialisten, welche bekanntlich bei den Stichwahlen niemals die gleichen Erfolge erzielen, wie bei den Hauptwahlen, werden nicht so stark in den Reichstag kommen, wie es nach dem Ausfall der Hauptwahlen im Reichstag hatte. Stärker, als im alten Reichstage, werden sie allerdings vertreten sein, denn sie haben bisher schon 50 Sitze, während sie früher nur über 48 verfügten, immerhin ist die Ausbeute in Anbetracht der 100 Stichwahlen, bei denen sie beschäftigt waren, keine besondere. Im 3. Berliner Wahlkreise hat der Sozialist Feine, in Halle der Sozialist Kunert geftigt, während 2 Berliner Kandidaten den Sozialisten entziffen worden sind. In Halle haben 1900 Freis. für Kunert gestimmt. Der Wahlkreis Neuburg, welcher bisher durch den Hallischen Professor Friedberg vertreten

leert. Als er es ablegte, lag auch auf seinem Gesicht ein fröhliches Schmunzeln. „Ma Kinder so habe ich euch doch wenigstens ein Vergnügen gemacht.“ sagte er und lachte mit ihnen.

Ralf hatte sich nicht niedergelassen, sondern stand auf die Lehne eines Stuhles gelehnt. Der Unterlagung zugehört. Jetzt nahm er ein Zeitblatt von dem Tische, das eben ein Diener vorgetragen, hob es so hoch empor, daß der Wein überberippte, und rief: „Den Albia soll leben, hoch!“

Ein donnerndes, vielstimmiges „Hoch den Albia!“ gab ihm die Antwort. Die Gläser klangen zusammen, die verlicht denfarbigen Flüssigkeiten darin blühten noch einmal auf, bevor sie hinter durchigen Puppen verschwand. Trotz des Getüsches und der harten Stimmen aber hellen Ralfs Blicke sich nicht auf. Mit grunzender Stimme blickte er auf den Dichter nieder, den er aber gelehrt hatte, und sagte langsam, als schmerze ihn jedes Wort, das er aussprach: „Ich will Ihnen sagen, was Sie einmal schreiben müssen. Die Geschichte von einem Weibe, das den Mann verläßt, der es liebt. Das um der ersten blühenden Larve willen, die ihm in den Weg läuft, seine jahrelange Werbung verfehlt. Das nicht mehr daran denkt, wie ocs Mannes Liebe beinahe jo alt ist wie er selbst, und daß er seit früheltester Jugend um sie gedient und geworden hat. Das müssen Sie schreiben, und zum Schluß können Sie den Mann das Weib erinuern lassen — ja wohl, erinuern!“

Er schlenderte das Zeitblatt zur Erde, daß es mit schrillem Tone zerplatzte. Gestimmt, beschütz schaute die Tafelrunde auf ihn; er selbst stand da mit erhobenem Haupte und heftig athmender Brust. Seine Blicke gingen über die





Anfertigung nach Maß.  
 Preise billig aber fest.  
 Kleidstoffe gratis.

**Merseburg, Heinrich Lagler Markt 8.**  
 Special-Geschäft für Herren- u. Knabenkleidung.  
 Empfiehlt  
**zum Kinderfeste**  
 Stoff- und Wasch-Anzüge, einzelne Blousen, Hosen und Joppen.  
 Arbeits-Garderobe für alle Gewerke.

Großes Stoff-Lager.  
 Garantiert guter Eig.  
 Umtausch gern gestattet.

**ORIGINAL SINGER NÄHMASCHINEN**

**SINGER**  
 Nähmaschinen für Hausgebrauch, Kunstflecht und industrielle Zwecke jeder Art.  
 Ueber 14 Millionen fabriciert und verkauft!  
**Singer Co. Act. Ges.**  
 Frühere Firma: G. Neidlinger.  
 Breitestr. 1. Merseburg Breitestr. 1.

**Gebr. Bethmann**  
 Halle & S.  
 79 Steinstrasse 79  
**Möbel-Fabrik & Lager**  
 Permanente Ausstellung  
 komplet eingerichteter  
 Muster-Zimmer.

**Gasmotoren-Fabrik Köln-Deutz**  
 empfiehlt ihre altbewährten  
**Original-Otto-Motoren**  
 für Gas, Benzin und Petroleum.  
 43 000 Motoren im Betrieb  
 Prospekte gratis und franco,  
 Bahnhofstraße Nr. 19. (395)

durch die **Verkaufsstelle Leipzig,**

**Otto Giseke, Fahrrad-Handlung**  
 in Halle a. S., empfiehlt seine comfortable eingerichtete  
**Radfahrerbahn**  
 große Steinstraße 27/28 zum Erlernen des Radfahrens und zur geistl. Bewegung.  
 Jeden Tag geöffnet von früh bis Abend.  
 Generalvertreter der weltberühmten Opel- und Triumph-Wäder.  
 In Merseburg Lager bei:  
**Gustav Engel.**

**Semper Juvenis**  
 Delicate Liqueur für Herren.  
 In 1/2, 1/3 und 1/4 Literflaschen, erhältlich in Delicate-Geschäften, Restaurants etc. (1957)  
 In Merseburg bei: **C. L. Zimmermann, Delicate-Geschäft.**  
 Generalvertrieb: **Vaul Gutschke, Magdeburger, Fürststr. 25.**

Neu erscheint  
 neubearbeitet, Aufl. 1898  
 Vierte stark vermehrte Aufl. in 56 Lieferungen zu 50 Pf.  
 alle 8-11 Tage eine Lieferung

**Andrees Grosser Handatlas**

126 Haupt- u. 130 Nebenkarten auf 186 Kartonsseiten nebst Namenregister.

Unsere Zeit steht im Zeichen des Weltverkehrs, des Weltwandels, der Weltpolitik, und in solcher Zeit ist es Bedürfnis jedes Gebildeten, der die Ereignisse des Tages nur halbwegs verfolgt und mit seiner Zeit schrittweisen will, einen grossen Hand- und Spezialatlas zu besitzen.

Die wohlfeile Lieferungsform, die alle 8-11 Tage nur eine Ausgabe von 50 Pf. verursacht, soll diesem Handatlas zu einem wahrhaft volkstümlichen Unternehmen, zum Gemeinut aller Kreise machen.

Probe-Lieferung und Abonnements in allen Buchhandlungen.

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

**Dölkauer Missionsfest.**  
 Das diesjährige Dölkauer Missionsfest soll, so Gott will, am **Sonntag den 26. ds. Mts. (3. n. Trin.), Nachmittags 3 Uhr,** im **Park von Dölkau** stattfinden. [1004]  
 Bei ungünstigem Wetter findet die Feier in der Kirche von **Zweimen**, die Nachfeier im **Gasthofe zu Dölkau** statt.  
 Die Predigt wird Herr Pastor **Wath** aus Lieberfeld halten, den Bericht Herr Missionsinspektor **Prof. D. Wath** aus Berlin. Alle Missionsfreunde sind herzlich eingeladen.

**Der Vorstand.**

Preisgekrönt: Sächs. Verord. Erfolge: Gicht, Rheumatisches, Nervenschmerz, Krämpfe, Bluthochdruck, Gicht, Waldgelenk.

**Eisen-Moorbad Schmiedeburg**

**Merseburger Landwehr-Verein.**  
 Die dritte diesjährige **Quartalversammlung** findet **Sonntag, den 26. Juni, Nachm. 7 1/2 Uhr im Tivoli** statt. (2094)  
 Nicht zahlreichere Ercheinungen ist geboten, wegen der Ergänzungswahl für das Direkt.ium.

**Restaurant u. Garten-Lokal. Hohenzollern. ff. Lichtenhainer.**  
 (Auch außer dem Hause.)  
**Rothe, und Roselweine** vom Fass. (2113)  
 Hochachtung  
**Carl Schwabe.**

**Voranzeige!**  
**Freitag, den 1. Juli cr.** findet in dem festlich ausgeschatteten Garten ein  
**ROSENFEST** statt; für gemütliche Abendunterhaltung wird bestens Sorge getragen. (2114)  
 Hochachtung  
**Carl Schwabe.**

**Evangelischer Singlings-Verein.**  
 Am **Sonntag, d. 26. Juni cr.** wird zur Feier des IX. Jahrestages  
 1. Nachm. 5 Uhr Festgottesdienst in der St. Niklas-Kirche. — Fr. prediger Herr Pastor Heimke aus Halle  
 2. Abends 7 1/2 Uhr Nachfeier im Saale der „Kaiser-Wilhelm-Halle“ stattfinden.  
 Zur Nachfeier haben außer den eingeladenen Ehrenmitgliedern und den Vereinstoren auswärtiger Vereine nur die mit Programmen versehenen Personen Zutritt. (2065)  
**Der Vorstand.**  
 Ein **Leufbursche** sofort gesucht.  
**Kreisblatt-Druckerei.**

**Ortskrankenkasse der Barbier, Wäcker, Buchbinder u. Vereinigten Gewerbe zu Merseburg.**  
 Die Zahlung der Beiträge findet am **Montag, 4. Juli** wegen des an diesem Tage stattfindenden Kinderfestes bereits (2092)  
**Vorm. von 8-12 Uhr** statt.  
**Der Vorstand.**

**Tivoli - Sommertheater Merseburg.**  
**Sonntag, d. 26. Juni 1898**  
**Peehschulze.**  
 Große Feste mit Gesang und Tanz.  
 Nachmittags 4 Uhr.  
**Kinder-Vorstellung**  
**Hänsel und Gretel.**  
 Mädchen in 3 Acten von Dr. Stein.  
 Die Himmelsleiter wird von 14 hübschen Mädchen darstellt.  
**Freie der Mäse:** Sperrig 40 Pf., 1. Wag 25 Pf., 2. Wag 15 Pf. für Kinder und Erwachsene sind die Billets von 3 Uhr ab an der Theaterkasse zu haben.  
**Montag, den 27. Juni 1898,**  
 Gastspiel des Tenorist. Otto Bödner aus Merseburg.  
 Gastspiel des Fr. Charlotte Braune vom Hofst. in Weimar.  
 Gastspiel des Fr. Rurt Niesen vom Stadttheater in Kiel.  
**Martina**  
 od. der Markt zu Richmond.  
 Oper in 4 Acten von Fr. v. Flotow.  
**Freie der Mäse** im Vorderauf: Sperrig 1,20 Mk., 1. Wag 80 Pf., 2. Wag 60 Pf. **Abend:** Sperrig 1,40 Mk., 1. Wag 1 Mk., 2. Wag 80 Pf.  
 Abonnements- und Vereinstillets haben Gültigkeit bei **20 Pf. Aufschlag.** (2107)

**Apollo - Theater Weissenfels.**  
 Neuer glänzender Spielplan **16.-30. Juni.**

**PROGRAMM.**  
**John Schmidt's**  
 — Cornet à Piston Trio. —  
 Sensationell! Sensationell.

**Henry und George,**  
 akrobatische Handstand-Kunstler.

**Rappo-Truppe,**  
 Lawn-Tennis-Spiele u. Jongleuract.

**Frl. Marie Wetterle,**  
 Concertsängerin. Prachtvolle Stimme.

**Frl. Anita Blanchetty,**  
 Equilibristin auf dem Schlappseil.

**Frida u. Hugo Boudicti,**  
 Duettisten.

**Les trois Carrossiers,**  
 Barodie-Humorist. Theatre Miniature.

**Herr Bernh. v. Leszinsky,**  
 Gesangsbumorist.

**Täglich gr. Vorstellung.**  
 Anfang 8 Uhr.  
 Jeden Sonntag zwei Vorstellungen  
 Nachm. 4 Uhr u. Abends 8 Uhr.  
**Freie der Mäse:**  
 Bogen 1,25 Mark, Ballon 1 Mark, Barquet 50 Pf., Gallerie 30 Pf.  
 Billets im Vorderauf bei Herrn Gustav Böwe.  
 Jeden Sonn- und Feiertag:  
**Grosse Matinee.** (2056)  
 Entree frei!

**Amtsberg Dürrenberg.**  
**Dienstag, d. 28. Juni cr.,**  
**Grosses Concert,**  
 Anfang 6 1/2 Uhr. (2115)  
**Entrée 30 Pf.**  
**Friedrich Schmied.**  
 Für Ende Juni ein fleißiges, sauberes **Dienstmädchen** gesucht.  
 Näh. in der Kreisblatt-Expd.  
 Zum 1. Juli wird auf 14 Tage ein gebildetes gutes **Mädchen**, das auch Kochen kann, zur **Ausfülle** gesucht.  
**Oberaltersburg 25, 1 Tr.**

Verantwortl. für die Redaktion: Rudolf Heine. — Druck und Verlag von Rudolf Heine in Merseburg.

